

September 2024



Hallo!

Zeitung der Lewitz-Werkstätten gGmbH



Seite
3

Sonnenschein
und Schultüte - Die
Lewitz-Zwerge feierten ihr
Sommerfest und verabschiedeten
feierlich die Mädchen und Jungen, die
nun in die Schule gehen.

Kraftmomente

Das war doch ein heißer Sommer in diesem Jahr. Viele von Ihnen kamen aus dem Urlaub und haben gestaunt, dass es mittlerweile durchaus auch in unseren Breiten Spanien- oder Griechenland-Wetter geben kann ...

Die freie Zeit in den Sommermonaten regt nicht nur zum Reisen an, auch sonst gibt es an langen, hellen Tagen – im wahren Wortsinn – so einiges zu erleben. Da sind die vielen kleinen Momente, an die man sich noch lange erinnert und die, finde ich, Kraft für viele Wochen bringen können. Ein Sternenhimmel in einer lauen Nacht, eine Bootsfahrt auf dem See, das Geräusch der Wellen am Strand, das Softeis mit Schokoladen-Überzug, die



Einschulungsfeier der eigenen Sprösslinge oder der Enkel. Sie werden alle Ihre eigenen Erlebnisse aus dem Sommer mitnehmen ...

Apropos Feiern. In jedem Jahr werden auf kleineren und größeren Festveranstaltungen Menschen aus den Lewitz-Werkstätten verabschiedet oder begrüßt. Da sind zum Beispiel die Kinder aus den Wackelzahnguppen der Kita Regenbogen und der Kita Lewitz-Zwerge, die nun zur Schule kommen und den Kindergarten verlassen. Und da sind die jungen Frauen und Männer, die ihre Schulzeit beendet haben und nun eine Ausbildung in unserem Unternehmen beginnen möchten.

Auch diese Feiern sind voller Kraftmomente. Sie kommen immer dann, wenn man in die leuchtenden, erwartungsvollen Augen der (Fast-)Schulkinder oder der (Noch-nicht-ganz)Mitarbeiter blickt.

Ihr Marko Schirrmeister

Herzlich zur Ausbildung begrüßt

Für 17 Frauen und Männer beginnt ein neuer Lebensabschnitt

Parchim • Seit dem 2. September lernen 17 Frauen und Männer als „Teilnehmer im Eingangsverfahren“ ihren künftigen Ausbildungsbetrieb, die Lewitz-Werkstätten gGmbH, kennen.

Auf der festlichen Begrüßungsveranstaltung im Parchimer Heide-Feld 9 hießen die Teamleiter des Begleitenden Dienstes, Juliane Völkner (Ludwigslust) und Tobias Kersten (Parchim) die aufgeregten Gäste herzlich willkommen. Sie berichteten, dass sich im Betrieb viele Menschen seit Wochen

auf die „Neuen“ vorbereitet haben, um sie in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. So werden für den neuen, wichtigen Lebensabschnitt erfahrene Gruppen- und Betriebsstättenleiter sowie die Mitarbeiter des Begleitenden Dienstes zur Verfügung stehen.

In den Berufsbildungsbereichen der Betriebsstätten Parchim, Spornitz und Ludwigslust wird sich in den kommenden Wochen und Monaten ein Bild vom individuellen Leistungsvermögen jedes Einzelnen gemacht. In der Regel

beginnt für sie anschließend eine zweijährige Ausbildung. Ein Abschluss-Zertifikat wird die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sich angeeignet wurden, dokumentieren. Erst dann wird sich entscheiden, welche Art des beruflichen Werdeganges in Angriff genommen wird: Ein Arbeitsplatz in den Lewitz-Werkstätten, ein Außenarbeitsplatz als Werkstatt-Mitarbeiter in einem anderen Betrieb. Oder gar die Aufnahme einer Arbeit auf dem sogenannten ersten Markt.



Sieben Kinder gaben ihre Zipfelmützen ab

Auf ihrem großen Sommerfest verabschiedeten die „Lewitz-Zwerge“ die Schulkinder

Ludwigslust · Paul, Max, Salman, Louis, Noah, Mila und Ole waren lange Zeit kleine Lewitz-Zwerge in der gleichnamigen Kindertageseinrichtung im Rennbahnweg. Nun sind ihnen die Zipfelmützen zu klein geworden und sie nahmen Abschied von ihren Erzieherinnen und den vielen Freunden. Denn bald werden sie in die Schule gehen. Mit kleinen Schultüten wurden sie nun während eines bunten Sommerfestes verabschiedet. Kita-Leiterin Elke Krause zog vor den vielen Gästen auch eine kleine Bilanz der vergangenen Jahre, denn 2024 besteht die Kita mittlerweile 35 Jahre, seit 2012 mit dem Namen „Lewitz-Zwerge“. Immer, so Elke Krause, waren und sind auch die Eltern gute Partner für die Erzieherinnen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Kinder einen guten Start für ihr weiteres Leben haben. Und dann wurde natürlich auch zünftig gefeiert! Mit Hüpfburg, Saft, Kaffee und Kuchen konnten die aufgeregten Zwerge, Mamas, Papas, Omas und Opas sowie Freunde und Unterstützer der Kita - unter ihnen auch Mitarbeiter der Firma Stolle - den schönen Tag unter den riesigen Weiden und Birken feiern.



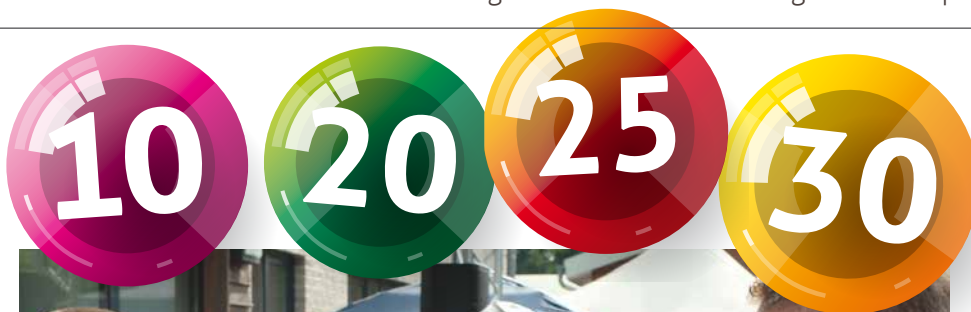
Singen, Tanzen, Lachen: Die Lewitz-Zwerge feierten ein buntes Fest. Viele Eltern haben im Vorfeld mitgeholfen.

Für eine Stunde schockverliebt waren die Mädchen und Jungen eindeutig in Brauni und Teddi, zwei vierbeinigen Besuchern aus den Ruhner Bergen. Die Alpakas zogen in Windeseile alle Aufmerksamkeit auf sich, ließen sich streicheln und an der Leine führen. Ganz Mutige wagten gar einen Kuss ... Alle Gäste waren sich einig: Das war eine tolle Veranstaltung, die lange im Gedächtnis der Kinder bleiben wird!



Wird das ein Kuss?! Die Alpakas von den Ruhner Bergen waren die Stars der Feier und standen gleich im Mittelpunkt.





Blumen für die Jubilare. Auf dem großen Sommerfest am 27. Juni bedankte sich der Betrieb bei den Ludwigsluster Jubilaren. Alle staunten, wie doch die Zeit vergeht! Nach einer feierlichen Rede, der Musik von Lewitz-Sound und den Glückwünschen mit kleinen Blumensträußen wurde sich bei bestem Wetter bei vielen stimmungsvollen und spannenden Wettkämpfen kräftig bewegt.

10 Jahre

Pascal Blöcker, Dajana Densky, Cornelia Drews, Gunnar Drews, Maximilian Ens, Eileen Fenske, Silke Graf, Marie-Sophie Hochschild, Danilo Kiebak, Toni Kranz, Robert Mahncke, Benjamin Meyer, Robert Weimann



20 Jahre

Dario Bahr, Sebastian Kuprat, Susann Löffler, Thomas Pelz, Annette Schulze



25 Jahre

Andreas Flick, Enrico Löbert, David Schröder, Kai Timmermann, Stefan Wilbat, Monika Wurl



30 Jahre

Rene Böhmert, Anita Gossing, Anke Horn, Karin Krüger, Riccardo Neumann, Matthias Ockens, Konstantin Schoop, Kathrin Barkowski

AKTUELLES VOM WERKSTATTRAT UND DER FRAUENBEAUFTRAGTEN

Werkstattrat wirkt bei „Schichtwechsel“ mit

Der Werkstattrat freut sich, beim Projekt „Schichtwechsel“ mitwirken zu können.

Der „Schichtwechsel“ ist eine Initiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (kurz BAG WfbM).

Seit fünf Jahren wird an einem Tag im Jahr ein Perspektivwechsel vollzogen:



Natürlich muss der Aktionstag auch vorbereitet werden. Eine Organisationsgruppe plant seit Wochen den Ablauf.

Menschen mit und ohne Behinderungen tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz und erfahren Teilhabe aus einem neuen Blickwinkel.

Der Aktionstag „Schichtwechsel“ wurde von den Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin entwickelt. Bundesweit findet dieser Aktionstag also zum sechsten Mal statt.

In diesem Jahr sind erstmals auch die Lewitz-Werkstätten neben hundert weiteren Werkstätten aus ganz Deutschland mit dabei.

Der „Schichtwechsel“ eignet sich für all jene, die neue Erfahrungen sammeln möchten und mal für einen Tag ihren bekannten Arbeitsalltag gegen einen anderen eintauschen möchten. Menschen ohne Behinderung können dann besser verstehen, was in einer Werkstatt wirklich geleistet wird und

so alte oder falsche Sichtweisen und Vorurteile aus dem Weg räumen. Menschen mit Behinderung erhalten dagegen einen ersten Eindruck von der



Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. So kann man erste Erfahrungen sammeln, die einem helfen sich und die eigenen Fähigkeiten besser kennen zu lernen.

Werkstätten können nur gemeinsam mit anderen Unternehmen Inklusion vorantreiben.

Der bundesweite Aktionstag „Schichtwechsel“ findet in diesem Jahr am 10. Oktober statt.

*Euer Werkstattrat
und Eure Frauenbeauftragte*

„Ich gehe für die Mieter in die Spur“

Im Mieterbüro ist Kai Manz für alle Fragen rund um die Wohnung zuständig

Parchim · Auf seiner Visitenkarte steht nur „Sachbearbeiter Immobilienverwaltung“. Hinter dieser knappen und sachlich-offiziellen Tätigkeitsbezeichnung steckt jedoch ein recht umfassender Aufgabenbereich in den Lewitz-Werkstätten.

Um die 150 Wohnungen, in denen Menschen mit verschiedensten Behinderungen leben, gilt es für den gelernten Immobilienkaufmann im Auge zu behalten. Ob in den Wohnanlagen Würfel und Westring in Parchim, der Wohnanlage in Plau am See oder in der Ludwigsluster Gillhoff-Straße – das Prozedere bei einem Einzug ist für Kai Manz immer das gleiche: „Wenn jemand in eine unserer Wohnungen einzieht, bekomme ich in der Regel alle relevanten Informationen dazu von der Bereichsleitung Wohnen übermittelt. Und dann gehe ich in die Spur.“ Wie überall auf dem Wohnungsmarkt auch,

müssen alle Formalitäten abgewickelt werden. Bei künftigen Mietern mit einer Beeinträchtigung gilt es für den



Hat den Wohnraum im Überblick:
Kai Manz leitet das Mieterbüro.

36-Jährigen jedoch, noch auf ein paar zusätzliche Dinge zu achten: „Oft haben die Personen einen gesetzlichen Betreuer und beziehen Betreuungs- und Versorgungsleistungen vom Staat.“ Oft muss dann die Mietbescheinigung,

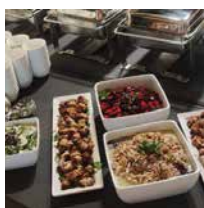
in der die Angaben zum Ort der Wohnanlage, der Zimmergröße und den Kosten, wie Kaltmiete, Heiz- und Betriebskosten aufgeführt werden, an den Landkreis zum Fachdienst Soziales geschickt werden.

Kai Manz ist Ansprechpartner für alles rund um die Wohnung. Er leitet kleinere und größere Reparaturarbeiten in die Wege, nimmt Wohnungen ab, übergibt Schlüssel oder klärt mit den künftigen Mietern, welche Möbel mitgebracht werden können. Auch die Immobilien, in denen die Lewitz-Werkstätten gGmbH Mieter ist und in denen zum Beispiel die Angebote Trainingswohnen, Tages- und Begegnungsstätten ihren Platz haben, hat Kai Manz im Blick. Die zentrale Lage des Mieterbüros im Westring 37 und die Öffnungszeiten (Mo. 9 - 17 Uhr, Do. 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung) erleichtern vielen Mietern bei Problemen auch den schnellen Kontakt zu Kai Manz.

Auch in großer Runde ...



Unser Restaurant bietet Platz für 45 Gäste im Innenbereich sowie weitere 32 Plätze auf der für Parchim einmaligen Terrasse direkt über der Elde.



Firmenevents · Familien- & Weihnachtsfeiern · Catering



MAHLWERK
Mehr als Brot und Korn

Restaurant & Café in der
Kulturmühle Parchim

Telefon: 03871 7299449

Hier können Sie Plätze für das MAHLWERK reservieren:

www.restaurant-mahlwerk.de

Ereignisvolle Arbeitsjahre sind nun Geschichte

Langjährige Kollegen gingen in den Ruhestand

Parchim/Ludwigslust • Am 14. Juni fuhren kurzzeitig die Autos auf der Ludwigsluster Rennbahnallee etwas langsamer, Fußgänger blieben verwundert stehen. Vom Eingangsbereich der Betriebsstätte der Lewitz-Werkstätten war laute Musik zu hören. Eine bunte Menschenmenge tanzte rhythmisch dazu. Der Grund: Ilona Kammrath (Foto unten), die fast 25 Jahre als Bereichsleiterin Arbeit in Ludwigslust tätig war, bekam einen stimmungsvollen Abschied in ihren Ruhestand. Mitarbeiter und Kollegen wollten „Dankeschön“ sagen für das vertrauensvolle Miteinander und alles Gute wünschen für die Rentenzeit. Emotional wurde auch Annette Jeske verabschiedet (rundes Foto). Am 31. Juli kamen in Parchim viele ehemalige Weggefährten sowie Kollegen und Mitarbeiter zusammen, um fast 36 Jahre mit Geschichten und Anekdoten



Revue passieren zu lassen. In den letzten 20 Jahren war Annette Jeske als Personalleiterin in den Lewitz-Werkstätten tätig. Sie bedankte sich in ihrer Rede bei ihrer „...schlagkräftigen, füreinander einstehenden, fachlich versierten Mannschaft, mit der ich in den Jahren viele Fahrten bei ruhiger und auch bei stürmischer See gemacht habe ...“

Zurück nach Ludwigslust. Wer hier Heinz-Günther Köster nicht kennt, hat selbst schuld! Der großgewachsene, sympathische Mann, der ohne seinen blauen Kittel nicht vorstellbar ist, wurde von den Leuten „seiner“

Schlosserei am 16. August mit einer launigen Rede und vielen Umarmungen in den Ruhestand verabschiedet. Nach fast 25 Jahren als Gruppenleiter ergänzte er auch die Wünsche seiner Kollegen für noch viele erfüllte Jahre mit seinem Spruch „So Gott will“.



PERSONALIEN

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben ihre Tätigkeit in den Lewitz-Werkstätten aufgenommen:

Tages- und Begegnungsstätte Bianka Seelandt **Kita Regenbogen** Claudia Kramer **Kita Lewitz-Zwerge** Chantal Daniel, Gaby Freitag, Noah Sitter, Denise Höhler **Ambulant Unterstütztes Wohnen** Holger Eckert **Wohnanlage Ludwigslust** Mona Alsaied Mahmoud **Wohnanlage Westring** Doreen Lawtow **Gärtnerei Spornitz** Jenny Clausen **Ergotherapie** Carolin Tunat **BFD** Erik Hagemann, Mia Bliß, Justin Dobbertin **FSJ** Eileen Stagge **Azubi (Koch)** Zoltan Lengyel



IMPRESSUM

Herausgeber

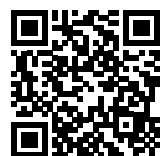
Lewitz-Werkstätten gGmbH,
Heide-Feld 9, 19370 Parchim
info@lewitz-werkstaetten.de
www.lewitz-werkstaetten.de

Redaktion

Marko Schirrmeister (V.i.S.d.P.),
Frank Düsterhöft

Gesamtherstellung

Lewitz-Werkstätten gGmbH



Redaktionsschluss für
die nächste „Hallo!“:
28. November 2024